



## 24/SVV/1211

Beschlussvorlage  
öffentlich

# Besetzung Stadteirat Am Schlaatz

---

<i>Geschäftsbereich:</i>	<i>Datum</i>
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung	07.11.2024

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
04.12.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Besetzung des Stadteirates „Am Schlaatz“ als Beratungsgremium mit den Mitgliedern und Beratenden gemäß Anlage 3 sowie die Geschäftsgrundlage (siehe Anlage 4) werden beschlossen. Die Mitglieder der Fraktionen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 5).

## **Begründung:**

Der Stadtteilrat berät seit 2009 die Stadtverordnetenversammlung bei der Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen Am Schlaatz. Der Stadtteilrat wurde explizit im Zusammenhang mit dem nachgewiesenen besonderen Entwicklungsbedarf des Gebiets eingerichtet und ist wichtiger Bestandteil der Gesamtmaßnahme.

Hiermit erfolgt lediglich die Neubesetzung des Stadtteilrates Am Schlaatz.

Mit der Neuwahl der Stadtverordnetenversammlung erfolgt auch die Neubesetzung des Stadtteilrates. Bei der Zusammensetzung wird unterschieden zwischen stimmberechtigten Mitgliedern und Beratenden ohne Stimmberechtigung. Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Vertretern der Fraktionen und der Akteure aus den Stadtteilen sowie den Beiräten. Beratende sind Vertretende der Stadtverwaltung, des Quartiersmanagements bzw. des Entwicklungsbeauftragten und der Bewohnenden.

Die Mitglieder, die nicht durch die Fraktionen zu benennen sind, müssen auf Vorschlag des Oberbürgermeisters durch die Stadtverordnetenversammlung formal per Beschluss bestätigt werden.

Die Berufung ist mit den in Anhang 3 (Liste der Besetzung) genannten Mitgliedern und Beratenden abgestimmt worden.

Die Geschäftsordnung für den Stadtteilrat „Am Schlaatz“ ist inhaltlich bereits am 03.06.2020 beschlossen worden (DS 20/SVV/0404), wird mit der vorliegenden Beschlussvorlage jedoch redaktionell an die zwischenzeitlich geänderten Organisationsstrukturen der Stadtverwaltung angepasst (siehe Anlage 4)

Die Mitglieder der Fraktionen werden der Stadtverordnetenversammlung in Anlage 5 zur Kenntnis gegeben.

## **Anlagen:**

1	Anlage 1 Pflichtige Zusatzinformationen Stadtteilrat Am Schlaatz	öffentlich
2	Anlage 2 Finanzielle Auswirkungen Stadtteilrat Am Schlaatz	öffentlich
3	Anlage 3 Mitglieder und Beratende des Stadtteilrates Am Schlaatz	öffentlich
4	Anlage 4 Geschäftsgrundlage für den Stadtteilrat Am Schlaatz	öffentlich
5	Anlage 5 Mitglieder der Fraktionen des Stadtteilrates Am Schlaatz	öffentlich

# Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

**Betreff:**

**Besetzung Stadteirat Am Schlaatz**

öffentlich       nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele**       ja       nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

**Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen**       ja       nein

*Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!*

**Fazit der finanziellen Auswirkungen:**

*Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)*

Die materiellen Voraussetzungen werden im Rahmen des jährlichen Budgets für die Öffentlichkeitsarbeit des jeweiligen Fördergebietes über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ beim Fachbereich „Stadtplanung“, vorbehaltlich der Genehmigung des jeweiligen Haushalts gesichert.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
	1				<b>10</b>	<b>geringe</b>

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

---

**Fazit der Klimaauswirkungen:**

Die Installation des Stadtteilrates Am Schlaatz erzeugt keine klimarelevanten Auswirkungen.

**Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage**

**Betreff:** Besetzung Stadteilrat Am Schlaatz

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen?  Nein  Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe?  Nein  Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten?  Nein  Ja  Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr.                      Bezeichnung:                      .

5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
<b>Ertrag</b> laut Plan							
<b>Ertrag</b> neu							
<b>Aufwand</b> laut Plan							
<b>Aufwand</b> neu							
<b>Saldo Ergebnishaushalt</b> laut Plan							
<b>Saldo Ergebnishaushalt</b> neu							
<b>Abweichung zum Planansatz</b>							

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt                      Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
<b>Investive Einzahlungen</b> laut Plan								
<b>Investive Einzahlungen</b> neu								
<b>Investive Auszahlungen</b> laut Plan								
<b>Investive Auszahlungen</b> neu								
<b>Saldo Finanzhaushalt</b> laut Plan								
<b>Saldo Finanzhaushalt</b> neu								
<b>Abweichung zum Planansatz</b>								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr.                      Bezeichnung                      gedeckt.

- 8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan?  Nein  Ja  
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von                      Vollzeiteneinheiten verbunden.  
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt?  Nein  Ja
- 9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.  Nein  Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Die materiellen Voraussetzungen werden im Rahmen des jährlichen Budgets für die Öffentlichkeitsarbeit des jeweiligen Fördergebietes über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ beim Fachbereich „Stadtplanung“, vorbehaltlich der Genehmigung des jeweiligen Haushalts gesichert.

**Anlagen:**

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen  
**(Interne Pflichtanlage!)**
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

## Anlage 3

### Mitglieder und Beratende des Stadtteilrates Am Schlaatz

#### Beteiligte und Betroffene

#### Vertretende / Stellvertretende

Arbeitskreis StadtSpuren

**Carsten Hagenau / Josephine Braun**

Pro Potsdam

**Jörn Michael Westphal / Gregor Heilmann**

Stadtteilarbeit 1

**Tim Spotowitz / Gregor Gierlich**

Stadtteilarbeit 2

**Daniel Beermann / Katrin Binschus-Wiedemann**

Migrantenbeirat

- / -

Beirat für Menschen mit Behinderung

- / -

Seniorenbeirat

**Hans-Dieter Germer / -**

Bewohnervertretende Schlaatzrat

**Karsten Müller / -**

Schlaatz-Bürgerclub

**Martina Wilczynski / -**

#### Beratende

#### Vertretende / Stellvertretende

Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

**Beate Zart / Kristin Rybicki**

Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

**Dr. Ulrike Pollack / Antje Siegel**

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

**Andre Schwarz / André Friebe**

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

**Dr. Amanda Palenberg / -**

Entwicklungsbeauftragter

**Uwe Hackmann / Kathrin Feldmann**

## **Anlage 4**

### **Geschäftsgrundlage für den Stadteirat - Am Schlaatz -**

#### **1. Grundsätze**

Der Stadteirat berät die Stadtverordnetenversammlung auf verschiedenen fachlichen Ebenen bei der Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen im Stadtteil Am Schlaatz. Die Landeshauptstadt Potsdam, vertreten durch die Geschäftsbereich Stadtentwicklung (4), Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport (2) (anlassbezogen), Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit (3) (anlassbezogen), Büro für Chancengleichheit und Vielfalt (904) wie auch der Entwicklungsbeauftragte für Neubaugebiete fungieren als Beratende für den Stadteirat.

#### **2. Mitglieder und BeraterInnen des Stadteirates**

Der Stadteirat setzt sich aus:

1. jeweils einem/r von der Fraktion zu benennenden Vertretenden (muss nicht zwingend Fraktions-/Gruppenmitglied sein), als Mitglieder,
2. Vertretende des Migrantenbeirats, des Behindertenbeirates als Mitglieder,
3. Vertretende der im Arbeitskreis StadtSpuren organisierten sowie der anderen, im Stadtteil ansässigen Wohnungsunternehmen als Mitglieder,
4. Vertretende von im Stadtteil ansässigen Allianzen, Bündnissen, Regionalarbeitskreisen als Mitglieder,
5. Bewohnervertretenden als Mitglieder,
6. Vertretende aus die Geschäftsbereiche 2, 3, 4 und Bereich 904 sowie der Entwicklungsbeauftragte jeweils als Beratende

zusammen.

Kriterien für die Auswahl der Personen sind:

- fachliche Kompetenz,
- Engagement für die jeweiligen Stadtteile,
- gute Kommunikationsfähigkeit auch in Dissenssituationen.

Die Mitglieder, die nicht durch die Fraktionen zu benennen sind, werden auf Vorschlag des Oberbürgermeisters durch die Stadtverordnetenversammlung benannt.

#### **3. Wahlmodus**

Der Rat wird 2024, später jeweils nach den Kommunalwahlen gebildet.

#### **4. Materielle Voraussetzungen**

Die materiellen Voraussetzungen werden im Rahmen des jährlichen Budgets für die Öffentlichkeitsarbeit des jeweiligen Fördergebietes über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ beim Fachbereich Stadtplanung, vorbehaltlich der Genehmigung des jeweiligen Haushalts gesichert.

## 5. Aufgaben und Befugnisse

1. Der Stadtteilrat berät bei Empfehlungen für die Vorbereitung und Durchführung der wichtigen Maßnahmen im Stadtteil in grundsätzlicher Hinsicht. Die Empfehlungen sollen geeignet sein, die Ziele der Stadterneuerung für die Stadtteile und des Integrationskonzepts unter sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erreichen.  
Grundlage für die Arbeit sind das Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam sowie das Integrierte Entwicklungskonzept Soziale Stadt Am Schlaatz sowie dessen Fortschreibung.
2. Schwerpunkte der zu beratenden Gegenstände sind:
  - a) Planungs-, Bau- und Investitionsvorhaben, soweit sie für die Gesamtentwicklung der Stadtteile von Bedeutung sind, insbesondere Baumaßnahmen im öffentlichen Raum, bedeutende Modernisierungs-, Um- und Neubauvorhaben, aber auch Maßnahmen der Wohnungswirtschaft sowie von privaten Investoren.
  - b) Bebauungspläne, Masterplan und detaillierte Maßnahmenplanungen.
  - c) Gutachten, die zur Erreichung der komplexen Stadterneuerungsziele notwendig sind: Insbesondere gehören dazu städtebauliche, Verkehrs- und landschaftsplanerische, aber auch ggf. soziologische Untersuchungen, soweit sie für die Stadtteilentwicklung von herausragender Bedeutung sind, ebenso Ausschreibungen für entsprechende Wettbewerbsverfahren.
  - d) Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht (Maßnahmendurchführungskonzept) für das Stadterneuerungsgebiet Schlaatz insbesondere unter dem Aspekt der Prioritätensetzung.
  - e) Maßnahmen zur sozialen Stabilisierung des Stadtteils, darunter auch Fragen der Integration ausländischer MitbürgerInnen.
  - f) Maßnahmen zur Partizipation (Teilhabe, Mitgestaltung) der Bewohner im Integrierten Entwicklungsprozess

## 6. Organisation

Der Tagungsrhythmus wird durch den Stadtteilrat selbst festgelegt. Das Ergebnis der Beratungen wird durch den Entwicklungsbeauftragten protokolliert und den Beiratsmitgliedern und Beratenden zugestellt.

Die Landeshauptstadt Potsdam, vertreten u.a. durch den Bereich Stadtraum Süd-Ost und den Entwicklungsbeauftragten informieren den Stadtteilrat über die Entwicklungsziele und alle diesbezüglichen Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung.

Der Stadtteilrat unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Potsdam, vertreten durch die vor genannten Geschäftsbereiche bzw. Bereiche und den Entwicklungsbeauftragten.

Der Stadtteilrat kann die Öffentlichkeit über seine Arbeit informieren.

Bei den Beratungen und geplanten Veröffentlichungen sind die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Geheimhaltungs- oder Verschwiegenheitspflichten dürfen einer Veröffentlichung nicht entgegenstehen.

## 7. Geschäftsordnung

Der Stadtteilrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

## Anlage 5

### Mitglieder der Fraktionen des Stadteirates Am Schlaatz

#### Fraktionen

#### Vertretende / Stellvertretende

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- Volt - Die PARTEI

**Antje Bensching / -**

Fraktion CDU

**Lars Eichert / Raiko Mahn**

Fraktion SPD

**Denise Leonhardt / Dr. Hagen Wegewitz**

Fraktion AfD

- / -

Fraktion DIE aNDERE

**Steffen Pfrogner / Lutz Boede**

Fraktion Die Linke

**Dr. Sigrid Müller / -**

Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit

**Norbert Schneider / -**

- Wählerinitiative

Fraktion BvB/ Freie Wähler

**Alexander Wietschel / -**

Fraktion der Freien Demokraten

- / -